



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN)
Fachabteilung München
Pettenkoflerstraße 10a
80336 München
Tel.: 089/54829863
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

An
Oberbürgermeister Christian Ude
Stadt München
Marienplatz 8

80331 München

Fax: 089/23325445

*Unser Zeichen VE/MUC/3SLB/SPD
vom 09.09.2009*

Geplante 3. Start- und Landebahn am Flughafen München: fehlender Bedarf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gestern hat die Regierung von Oberbayern veröffentlicht, dass das Bedarfsgutachten für die geplante 3. Startbahn am Flughafen München überarbeitet werden muss. Sie hatten mehrfach betont, dass für Sie eine zentrale Voraussetzung Ihrer Unterstützung einer 3. Bahn der Bedarfsnachweis ist. Diese Voraussetzung ist nun mit der Überprüfung der Regierung von Oberbayern und mit den aktuellen Entwicklungen offensichtlich entfallen. Wie von uns bereits von Anfang an vorgebracht und durch den aktuellen schwersten Einbruch des Luftverkehrs seit Beginn der Statistik bestätigt, ist das Prognosegutachten der Firma Intraplan nicht korrekt. Es kann nicht mehr als Begründung für eine 3. Bahn am Flughafen München und die damit verbundenen massiven Zerstörungen von Natur, Erholungsraum, Lebensqualität und Klima herangezogen werden. Eine Reihe von prognoserelevanten Annahmen der Gutachten waren unseres Erachtens schon zum Zeitpunkt der Erstellung falsch, und sind nun auch von der Regierung von Oberbayern als nicht mehr aktuell erkannt worden. Damit wird jeder Unterstützung der 3. Bahn die Basis entzogen.

Es zeichnet sich eindeutig ab, dass die Intraplan-Prognose nicht erreicht werden kann. Die Schere zwischen Prognose und Realität geht immer weiter auseinander und es ist nicht zu erwarten, dass der massive und lang anhaltende Einbruch bei den Passagierzahlen und den Flugbewegungen in den nächsten Jahren durch ein überproportionales Wachstum wettgemacht werden könnte. Selbst die Luftverkehrsbranche spricht von einer Krise in bisher ungekanntem Ausmaß.

Zudem sprechen Gründe des Klimaschutzes grundsätzlich gegen eine Ausweitung des Flugverkehrs, welche durch eine 3. Bahn aber erzwungen würde. Die Stadt München will zukunftsorientiert eine Vorreiterrolle im Klimaschutz einnehmen – die 3. Bahn würde jedoch allen Zielen des Klimaschutzes diametral entgegen stehen.

Fliegen ist nachgewiesenermaßen das für Klima und die Umwelt schädlichste Verkehrsmittel, welches noch dazu immer noch finanziell hoch subventioniert wird.

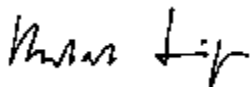
Auch finanzielle Gründe sprechen gegen die 3. Bahn. Die Stadt München ist mit 23% Gesellschafter an der Flughafen-Gesellschaft München und damit auch finanziell am Ausbau beteiligt. Dass die FMG Schulden in Höhe von 2 Mrd. € hat, ist bekannt. Sie wird den Bau daher auch nicht selbst finanzieren können. Es ist der Bevölkerung Münchens und den kommunalen Haushalten gerade in der derzeitigen Lage nicht zuzumuten, für eine 3. Bahn Geld auszugeben. Zumal auch die Bevölkerung der Stadt und Region München keine 3. Bahn braucht, da ausschließlich der Umsteigeranteil gesteigert werden soll. Dafür würden auch die Münchner und Münchnerinnen verstärkt unter den schädlichen Auswirkungen (Lärm, Luftschadstoffe, Zerstörung von Wohnqualität und von Naherholungsgebieten) leiden.

Wir begrüßen daher auch Ihre Entscheidung, nicht auf die Rückzahlung der Gesellschafterdarlehen in Höhe von 492 Millionen Euro zu verzichten. Wir verstehen, dass die Stadt München wie beim Transrapid nicht für eine verfehlte Wirtschafts- und Verkehrsplanung gerade stehen kann und will.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, nicht weiter an der geplanten 3. Bahn festzuhalten, sich für ein Ende der Planung auszusprechen und sich damit auch dem Beschluss des SPD-Landesparteitages und vieler SPD-Bundestagskandidaten der Region gegen die 3. Bahn anzuschließen. Die Stadt München hat Verantwortung sowohl für ihre Bürgerinnen und Bürger als auch für den Umwelt- und Klimaschutz, der sie gerecht werden sollte.

Wir erlauben uns auch, Sie für kommenden Samstag, 12.09.09, 11 Uhr an den Flughafen München einzuladen: Wir würden uns über Ihre persönliche Unterstützung des von verschiedensten Gruppen aus der ganzen Region getragenen und stetig anwachsenden Widerstandes gegen die 3. Bahn sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Hubert Weiger
Landesvorsitzender

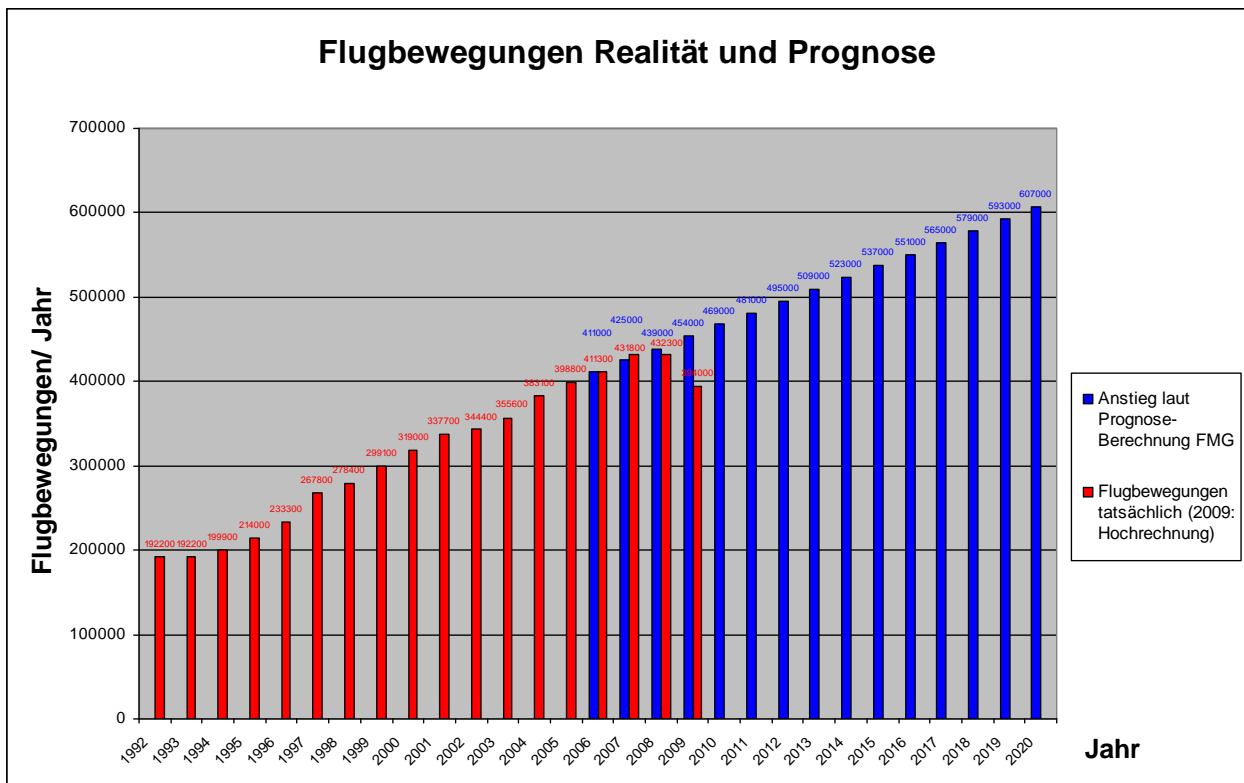
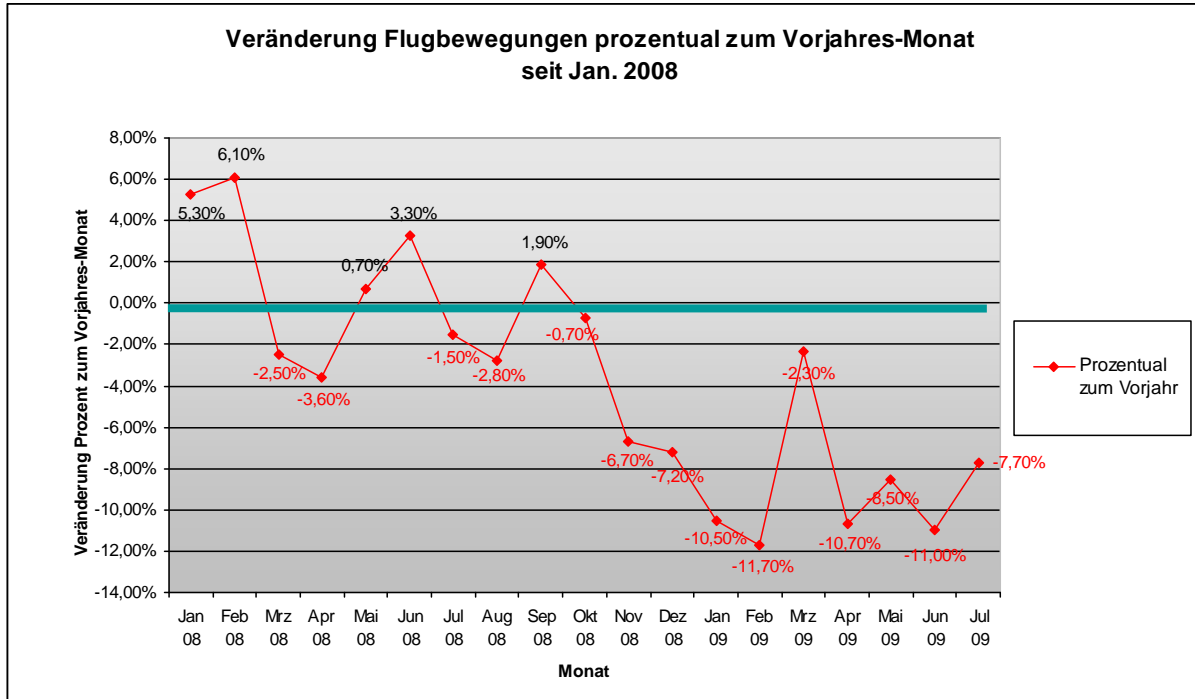
Anlage:

Der Münchner Flughafen hat im ersten Halbjahr 2009 die schwersten Einbrüche bei den Flugbewegungen und Fluggästen seit seiner Eröffnung verzeichnet:

Flugbewegungen 2008: + 0,1% (geringstes Wachstum seit Bestehen MUC)

Flugbewegungen Jan-Juli 2009: - 8,9%

(Quelle: Monatsberichte der FMG)



Prognose FMG für 2010: 469.000 Flugbewegungen, für 2020: 607.000 Flugbewegungen (ab 2010 linear hochgerechnet, im Schnitt 2006-2020: + 14.000/ Jahr)